

Energie & UmWelt

Das Magazin der Stadtwerke
Weißenfels

Wir können mehr!

www.stadtwerke-wsf.de

1/2024



Foto: Vincent Grätzsch

THEATER ZUM
MITMACHEN FÜR
JUGENDLICHE

„VIERZEHN“ – SCHÜLER BEGEISTERN PUBLIKUM

Das erste Theaterstück der Neustadt-Sekundarschule Weißenfels heißt „Vierzehn“. Es geht um 14 Teenager – 14 Leben – 14 Geschichten.

Was beschreibt Teenager um die vierzehn? Schule, Computer, Party, Freunde, sich selbst finden... Was sollte sie nicht beschreiben? Zu schnell erwachsen werden, Drogen, eine Teenager-Schwangerschaft, den Tod der eigenen Eltern erleben, Mobbing...! Manch einer neigt dazu, Kinder und Jugendliche mit solchen Geschichten vorzuverurteilen – meist jedoch, ohne die Hintergründe zu kennen. Das Theaterstück zeigt genau diese Schicksale. Es erinnert daran, dass wir alle nur Menschen sind, und dass ein junges Alter nicht vor großen Sorgen schützt.

Musiklehrer Michael Franke, der vielen Einwohnern als Musical-Darsteller Michael Ehspanner besser bekannt ist, brachte das Bühnenstück gemeinsam mit vielen engagierten Schülerinnen und Schülern auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Prominenteste Zuschauer waren bislang Dr. Reiner Haseloff und Landrat Götz Ulrich, die der Neustadtschule in Weißenfels einen Besuch abstatteten. Beeindruckt zeigte sich der Ministerpräsident von einem Ausschnitt aus „Vierzehn“. Hier die Termine der weiteren Aufführungen:

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr
Samstag, 27. April, 18.00 Uhr
Sonntag, 28. April, 16.00 Uhr

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Kartenvorverkauf und Reservierung im Sekretariat der Neustadt-Sekundarschule Weißenfels; Novalisstraße 11, Telefon: 03443 205036

Willis News



App „wappfels“ mit mehr Funktionen: Ab sofort finden Sie neben den bisherigen Funktionen zu den Stadtwerken, der Stadt Weißenfels und dem Abfallkalender auch die Apotheken vor Ort sowie Mobilitätsdaten in der App. Die lokalen Apotheken werden in einem eigenen Widget dargestellt und um die aktuellen Notdienstapotheken ergänzt. Über eine Detailansicht erhalten Nutzer weiterführende Informationen zu den einzelnen Apotheken, wie zum Beispiel Öffnungszeiten, Kontaktinformationen oder Adressdaten inklusive Navigation. Bei den Mobilitätsdaten finden Sie u. a. die Verbindungsauskunft und den Abfahrtsmonitor. Ein interaktiver ÖPNV-Fahrplan ist in der App integriert. Die Start- und Zielhaltestelle wird vom Nutzer definiert. Alternativ kann die gewünschte Station auch per Kartenansicht gewählt werden. In der Verbindungsübersicht legt der Anwender die gewünschten Ankunfts- und Abfahrtszeiten fest. Die Ergebnisse passen sich entsprechend an. Sämtliche Verbindungen können favorisiert werden, so dass eine erneute Eingabe für den Nutzer nicht notwendig ist. Testen Sie gern die neuen Funktionen! Hier können Sie sich die App kostenlos herunterladen:



BALD RECHT AUF REPARATUR

Viele kennen es: Ein Haushaltsgerät ist defekt und nicht mehr lieferbar. Der Händler bietet während der Gewährleistung ein ähnliches Gerät als Austausch an. Man würde jedoch lieber das vertraute Original behalten und reparieren lassen. Demnächst ist das möglich.

EU-Bürger erhalten künftig bei defekten Produkten ein Recht auf Reparatur. Das hat das EU-Parlament beschlossen. Verkäufer beziehungsweise Hersteller werden verpflichtet, innerhalb der Garantiezeit eine kostenlose Reparatur anzubieten – es sei denn, diese ist teurer als ein Austausch oder faktisch unmöglich. Nach der Reparatur verlängert sich die Garantie um ein Jahr. Die Regelung gilt für schwere Haushaltsgeräte wie Kühlschränke und Geschirrspüler, aber auch für Smartphones, Tablets oder Fahrräder. Bis zum Anfang vom Ende der Wegwerfgesellschaft wird es allerdings noch mindestens bis zum zweiten Halbjahr 2025 dauern: EU-Parlament und Ministerrat müssen sich zunächst auf einen gemeinsamen Gesetzesentwurf einigen. Danach haben die nationalen Regierungen 18 Monate Zeit, diesen umzusetzen. Die neue Regelung erfasst zahlreiche Branchen: Das Gesetz zum Recht auf Reparatur gilt für alle Produkte, für die es in den EU-Ökodesign-Regeln Vorgaben zur Reparierbarkeit schon heute gibt und zukünftig noch geben wird. Für Waschmaschinen sehen die Regeln beispielsweise vor, dass sie bis mindestens

zehn Jahre nach dem Kauf reparierbar sein müssen. Falls die EU-Kommission für weitere Geräte entsprechende Vorgaben macht, fallen auch diese unter das Recht auf Reparatur. Laut einer repräsentativen Ipsos-Umfrage im Auftrag des TÜV-Verbands von Mitte 2023 unterstützt eine breite Mehrheit der Verbraucher in Deutschland dieses Vorhaben: Fast vier von fünf Befragten (79 Prozent) finden das Recht auf Reparatur sinnvoll. Auch werden im Rahmen von gewerblichen Ausschreibungen und Beschaffungsvorgängen nachhaltige Produkte immer mehr bevorzugt.



Oft kann schon eine vergleichsweise kleine Reparatur ein defektes elektrisches Gerät wieder zum Leben erwecken.

Foto: stock.adobe.com - karrestock



Ein neues Gesicht im Kundencenter

Seit Januar verstärkt Denise Ackermann das Team des Kundencenters der Stadtwerke. Die gebürtige Weißenfelslerin lebt mit ihrer Familie in unserer Stadt. Viele Jahre war Frau Ackermann als Kundenberaterin bei einem Energieversorger der Region tätig und verfügt über reichhaltige Erfahrung im Energiesektor. Aufgrund der Wohnortnähe entschied sie sich im Vorjahr, den Arbeitgeber zu wechseln und vor Ort bei den Stadtwerken Weißenfels tätig zu werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, Denise Ackermann im Team begrüßen zu dürfen, und wünschen ihr viel Erfolg und viele nette Begegnungen.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

EDITORIAL

Wasser hat keine Balken. Was sich wie eine Binsenweisheit anhört, wurde uns Ende Dezember und Anfang Januar mit Saalepegeln über 500 Zentimetern wieder deutlich vor Augen geführt. Und weil vorbeugen besser ist als Schäden zu beseitigen, agierten die Stadtwerke Weißenfels gemäß ihres Alarm- und Gefahrenabwehrplanes Wasser. So blieben böse Überraschungen aus. Denn zahlreiche Hochwasser-Szenarien sowie wirksame Gegenmaßnahmen sind Bestandteil dieses Planes, letztere können zeitnah realisiert werden.



Die Neustadt-Sekundarschule Weißenfels blickt auf eine Geschichte von 130 Jahren zurück. Wenn die Überlieferungen stimmen, brachten die Schüler, unterstützt von Lehrern, nun erstmalig ein Theaterstück auf die Bühne. Die Stadtwerke Weißenfels unterstützen dieses Vorhaben gern. Vielleicht sind Sie neugierig auf die Inszenierung geworden? Dann bestellen Sie rechtzeitig Karten, die Kontaktdaten finden Sie auf der Titelseite unserer Kundenzeitschrift.

Im Namen der gesamten Belegschaft der Stadtwerke Weißenfels wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

Lars Meinhardt,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH

Geschäftsführung der Netzgesellschaft

Mit dem Wechsel des Geschäftsführers der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH (SG SAS) zum Jahresende 2023 wurde auch die Stelle des Geschäftsführers der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH (SWE) neu besetzt. Seit 1. Januar 2024 steht mit Dennis Hannich ein junger, motivierter Geschäftsführer an der Spitze der SWE. Dennis Hannich ist seit vielen Jahren bei der SG SAS beschäftigt, seit Januar nun in einer Doppelfunktion: Leiter Engineering/GIS bei der SG SAS und Geschäftsführer der SWE. Die Schwerpunktthemen bei der SWE in den kommenden Jahren sind die Transformation der Strom- und Gasnetze sowie die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung gemeinsam mit der Stadt Weißenfels. Auch wenn die Hauptverantwortung hier bei der Stadt liegt, werden die Stadtwerke Weißenfels in der Unterstützerrolle stark beteiligt sein. Wir wünschen Herrn Hannich bei der Realisierung der anstehenden Aufgaben viel Erfolg!



Foto: Steffen Runke

FUSSBALL: 18. STADTWERKE-CUP

Nach einer dreijährigen Pause konnte am 30. Dezember 2023 endlich der 18. Stadtwerke-Fußball-Cup stattfinden. Gemeinsam mit dem SV Rot-Weiß Weißenfels 1951 e. V. – hier verantwortlich Matthias Hauke – organisierte der kommunale Energieversorger das beliebte Traditionsturnier.

Am Vormittag fand bereits das C-Jugendturnier statt. Insgesamt acht Mannschaften – SG SSC/RW Weißenfels I und II, FC Eilenburg, VfL Halle 96, ZFC Meuselwitz, Lusaner SC, JFV Neuseenland und der FC Thüringen Jena – hatten sich zum Turnier angemeldet. Nach einem spannenden und verletzungs-freien Turnier siegte die Mannschaft des JFV Neuseenland vor dem FC Thüringen Jena und der SG SSC/RW Weißenfels I.

Um 15.00 Uhr startete dann das 18. Turnier, feierlich eröffnet von Lars Meinhardt, Geschäftsführer

der Stadtwerke Weißenfels. Zehn Mannschaften kämpften anschließend um den begehrten Stadtwerke-Cup. Besonders stolz war die Belegschaft des Unternehmens darüber, dass ihre eigene Mannschaft der Stadtwerke/ Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd im Turnier angetreten ist.

Tolle Stimmung in der Stadthalle

Insgesamt 700 Zuschauer nutzten den Tag zwischen den Feiertagen und dem Jahreswechsel und kamen zum Turnier in die Stadthalle. Dementsprechend gut war auch die Stimmung, was aber einem friedlichen Turnierverlauf nicht entgegenstand. Im Rückblick zeigte sich dann, dass das Eröffnungsspiel (VfB Merseburg gegen SV Rot-Weiß Weißenfels) die gleichen Mannschaften wie das Finale bestreiten sollten. Im Finale dominierte dann ein überlegener VfB Merseburg und holte sich da-

mit den verdienten Turniersieg des 18. Stadtwerke-Cups.

Während der Siegerehrung wurden zusätzlich noch folgende Sportler und Vereine geehrt:

- Treffsicherster Angriff: 32 Tore, VfB Merseburg
- Bester Spieler: Tim Knerler, VfB Merseburg
- Bester Torhüter: Jonas Conrad, 1. SV Sennewitz
- Bester Torschütze: Oliver Seidel (zwölf Tore), SSC/RW Weißenfels

Ein großer Dank geht auch an das Schiedsrichter-Quartett um Max Pfannschmidt, die Kameraden und Kameradinnen der DLRG, den Weißenfelser Sicherheitsdienst, die Firmen diArt und Simon-Werbung sowie das Pokalstudio Martina Leikopf. Ohne die vielen fleißigen Helfer hätte das Turnier nicht so hervorragend geplant und durchgeführt werden können. Wir freuen uns jetzt schon auf eine Fortsetzung zum Jahresende 2024!



Foto: Unrau Fotografie

Links: Das Team der Stadtwerke/SG SAS mit dem Spielerbetreuer Steffen May (in schwarz), Rechts: Der VfB Merseburg ging als Siegermannschaft des Turniers hervor (rot-blau-trikot).

SERVICEGESELLSCHAFT MIT NEUER STEUERFRAU

Heike Gast-Kabisch übernahm am 1. Januar 2024 die Geschäftsführung der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH (SG SAS). Die gebürtige Leipzigerin ist Diplom-Kauffrau und Steuerberaterin, sie arbeitete zuvor 17 Jahre in leitender Position bei den Stadtwerken Leipzig/Leipziger Gruppe.

„Die Tätigkeit bei der Servicegesellschaft ist die Zusammenfassung all meiner bisherigen beruflichen Meilensteine“, so beschreibt Heike Gast-Kabisch die ersten Eindrücke und Erfahrungen in ihrer neuen Funktion. „Das operative Geschäft läuft gut, von Seiten der Mitarbeiter wird mir viel Vertrauen entgegengebracht. Es herrscht eine offene Kommunikation im Unternehmen, ich fühle mich gut aufgenommen.“ Besonders gefällt der Leipzigerin die Kombination aus technischem und kaufmännischem Bereich. „Ich habe mich auf die Zusammenarbeit mit den Technikern gefreut, weil ich deren Bodenständigkeit schätze, und wurde nicht enttäuscht. Mir gefällt auch die gute Durchmischung der Altersgruppen, die den Wissenstransfer fördert. Die Servicegesellschaft

Sachsen-Anhalt Süd mbH ist ein lebendiges Unternehmen.“

Ein Herz für die Berufsausbildung

Besonders am Herzen liegt Heike Gast-Kabisch die Gewinnung junger Menschen für technische und kaufmännische Ausbildungsberufe in der SG, denn der demografische Wandel verschärft die Personalsituation vieler Unternehmen zunehmend. Eine moderne Personalstrategie für die nächsten Jahre soll dem entgegenwirken und freie Stellen sollten so schnell wie möglich besetzt werden. „Ich möchte die Eigenverantwortung im Unternehmen stärken. Modernes Arbeiten heißt für mich auch mobiles Arbeiten, dort, wo es grundsätzlich möglich ist“, erklärt die Geschäftsführerin. Eine vertrauensvolle Kooperation mit anderen Unternehmen sowie Partnerschaften mit Kommunen betrachtet Heike Gast-Kabisch als einen weiteren Schlüssel zum Erfolg. „Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Kommunen hat hohe Priorität, ein Beispiel dafür ist die kommunale Wärmeplanung.“ Darüber hinaus möchte die Diplom-Kauffrau die Prozess- und Kosteneffizienz optimieren. Dazu

sollen Synergieeffekte mit den Muttergesellschaften und Anteilseignern gefördert werden. „Insbesondere die Zufriedenheit der Muttergesellschaften ist mir wichtig.“ Ein elementarer Baustein ist, die Digitalisierung im Unternehmen voranzutreiben und von aktuellen Technologietrends zu profitieren.



Foto: Steffen Runke

Die Geschäftsführerin der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH (SG SAS) Heike Gast-Kabisch.

Die I. und II. F-Jugend des SV Rot-Weiß beim Nikolaus-Cup 2023 in der Stadthalle Weißenfels mit ihren Trainern Matthias Hauke (r.) und Patrick Kottwitz (l.)



DER SV ROT-WEISS KICKT NICHT NUR IN DER LANDESLIGA

Interview mit Thomas Gilow, 1. Vorsitzender des Sportvereins Rot-Weiß Weißenfels 1951 e. V.

Herr Gilow, der Name Ihres Vereins lässt vermuten, dass dessen Gründung auf das Jahr 1951 datiert. Gibt es Mitglieder, die von Anfang an dabei sind?

Der SV Rot-Weiß Weißenfels wurde tatsächlich vor 73 Jahren, also 1951 gegründet. Leider lebt von den uns bekannten Gründungsmitgliedern niemand mehr.

Wie viele Mitglieder hat der Verein heute?

Zurzeit sind es 300 Mitglieder in den Sparten Fußball, Volleyball, Boxen und Gymnastik. Die Sparte Fußball zählt die meisten Mitglieder, dort stehen drei Männermannschaften und acht Nachwuchsmannschaften im ständigen Spielbetrieb.

Welche Erfolge erzielte der SV Rot-Weiß in den vergangenen Jahren – und wie haben Sie diese erreicht?

Im Jahr 2019 ist unsere 1. Männermannschaft in die Landesliga aufgestiegen und 2022 erkämpfte sich die G-Jugend den Titel des Burgenlandkreismeisters. Möglich sind solche Erfolge nur durch kontinuierliches Training und die Arbeit mit dem sportlichen Nachwuchs.

Bitte beschreiben Sie die sportlichen Ziele für die kommenden fünf Jahre.

Wir wollen, dass sich die 1. Männermannschaft in der Landesliga etabliert. Der Nachwuchs muss weiter gefördert und gut ausgebildet werden. Die Abteilungen Volleyball, Boxen und Gymnastik versuchen wir weiter auszubauen.

Worin sehen Sie derzeit die größten Herausforderungen?

Die Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern sowie das Finden von Schiedsrichtern und Trainern wird in den nächsten Jahren die größte Aufgabe sein.

Welche Schwerpunkte setzen Sie in Bezug auf die Ausbildung und Entwicklung der jungen Sportler?

Die Ausbildung und Qualifikation von Trainern ist der wichtigste Baustein. Nur dann ist eine gute Entwicklung von Sportlern möglich.

Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, wurden Initiativen in dieser Hinsicht ergriffen?

Seit 2023 spielt der Nachwuchs der Großfeldmannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem SSC Weißenfels. Ziel der Spielgemeinschaft ist,

den Nachwuchs bestmöglich zu fördern und den Standort Weißenfels im Fußball zu stärken.

Welche Botschaft möchten Sie potenziellen neuen Mitgliedern oder Unterstützern des Vereins weitergeben?

Der Gemeinschaftsgedanke wird bei uns großgeschrieben. Bei uns wird Sport mit Spaß und Leidenschaft gelebt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jeden Unterstützer.

Was ist Ihre Lieblingssportart?

Fußball, ganz klar.

Vielen Dank für das Gespräch.

Informationen und Kontakt unter www.rww-aktuell.de

VORBEUGENDER HOCHWASSERSCHUTZ

Während der Weihnachtsfeiertage waren die Pegelstände der Saale erheblich angestiegen. Für die Mitarbeiter der Servicegesellschaft galt es, erste Sicherungsmaßnahmen einzuleiten. Denn schließlich kündigten die Wetterprognosen für das Wochenende wieder starke Regenfälle an.

Es war absehbar, dass der Pegel für die zweite Hochwasserwarnstufe erreicht und sogar überschritten werden könnte. Darum wurde festgelegt, dass einmal am Tag Kontrollfahrten an den Standorten „Wasserwerk Markwerbener Wiese“ und an den Brunnen im näheren Bereich der Saale unternommen werden. Außerdem wurde die Wasserfassung Roßbach außer Betrieb genommen. Dies verhinderte das Eindringen größerer Mengen Wasser in die Wasserfassung und mögliche Schäden am

Gebäude. Im Lager der SG SAS prüften die Mitarbeiter, ob für den Notfall eine ausreichende Zahl von Sandsäcken zur Verfügung stand, was auch der Fall war. Jetzt zeigte sich, dass die Muttergesellschaften der SG SAS das Hochwasser im Jahr 2013 akribisch ausgewertet und in den Hochwasserschutz der Anlagen investiert hatten. Diese Tatsache und die damit verbundene Gewissheit, selbst bei einem Pegelstand von 520 cm immer noch sichere Anlagen zu haben, konnte die Mitarbeiter während der Weihnachtsfeiertage etwas beruhigen.

Höchstpegel bieben aus

In Richtung des Jahreswechsels (29.12.2023) fiel der Pegel der Saale wieder auf die Marke von knapp unterhalb der Hochwasserwarnstufe 1. Deshalb konnten die Maßnahmen und Einschränkungen

der vergangenen Tage zunächst wieder aufgehoben werden. Glaubte man den Prognosen der Wetterexperten, war im neuen Jahr wieder mit einer erhöhten Niederschlagsmenge zu rechnen. Sollte es dazu kommen, musste die Lage gleich zu Arbeitsbeginn am 2. Januar 2024 neu beurteilt werden. Gesagt, getan! Der Wasserpegel der Saale war wieder angestiegen, weshalb für Weißenfels und Naumburg wieder die Hochwasserwarnstufe 2 galt. Experten hielten sogar das Erreichen der Hochwasserwarnstufe 3 für sehr wahrscheinlich.

Der Scheitel der vorausgesagten Hochwasserwelle wurde allerdings schon in der Nacht zum 6. Januar 2024 erreicht. Zur erwarteten Hochwasserwarnstufe 3 mit einem Pegelstand von 550 cm kam es glücklicherweise nicht. Am Samstag, dem 13. Ja-

nuar 2024 ist dann der Saalepegel in Grochlitz auf einen Wert von 399 cm gefallen und hat damit die Hochwasserwarnstufe 1 unterschritten.

Hochwasserschutzanlage im Wasserwerk Markwerbener Wiese



KOCHGENUSS AUS GUSS

Die Ursprünge des Dutch Oven reichen zurück bis ins 17. Jahrhundert, als niederländische Händler Gusseisenprodukte in die Neue Welt brachten. Die Amerikaner waren damals von der Vielseitigkeit der Töpfe so beeindruckt, dass sie ihre eigene

Version entwickelten und als „Dutch Oven“ bekannt machten. Hergestellt aus Gusseisen, ist er robust und langlebig sowie sehr vielseitig. Man kann ihn zum Braten, Backen, Schmoren, Frittieren und sogar zum Räuchern verwenden.



Foto: Gusskönig

Jagd mit Hunden	Sammelbuch	aufgebrühtes Heißgetränk	luftig, windig	deutsche Ostseeinsel	Geschwindigkeit, Tempo (englisch)	Putz-, Scheuerlappen	
2		1		Rock-sängerin: ... Turner		6	
Menschen				5	3	Stadt in Brasilien (Kurzwort)	schmal; begrenzt
leidenschaftl. Verlangen						7	
griechischer Buchstabe		Staat in Süd-asien					
				4	Abk. für Oberlandesgericht		

1 2 3 4 5 6 7

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von zwei **Dutch Oven**. Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Einsendeschluss ist der **12. April 2024**.

Das Lösungswort aus unserem Rätsel in Ausgabe 4/2023 lautete TEMPERATUR. Über je ein **Heizungsregler-Set** freuten sich Annegret Mnich aus Weißenfels/OT Langendorf und Stefan Hase aus Weißenfels. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich an unserem Rätsel beteiligt haben!

MEHR ALS BUNTE BALKEN

Veraltete Haushaltsgeräte gelten als Stromfresser: So berechnen Sie, ob sich der Austausch lohnt.

VOR DEM AUSTAUSCH MESSEN

Prüfen Sie den Stromverbrauch Ihres Altgeräts. Viele Energieversorger verleihen kostenlose Messgeräte. Rechnen Sie den ermittelten Wert aufs Jahr hoch und multiplizieren Sie ihn mit dem aktuellen Strompreis: So lässt sich der Verbrauch mit dem neuen Gerät vergleichen.

GRÖSSE NACH BEDARF WÄHLEN

Für einen Ein- oder Zweipersonenhaushalt reicht ein Kühlschrank mit 100 bis 160 Litern Fassungsvermögen aus. Pro weitere Person werden 50 Liter zusätzlich berechnet. Bei einer Waschmaschine genügt für ein bis zwei Personen

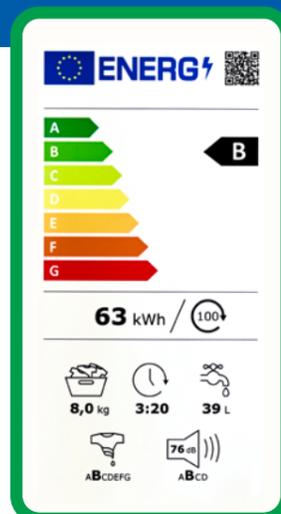
ein Volumen von fünf bis sechs Kilo Wäsche, Familien mit Kindern benötigen dagegen eine größere Waschtrommel.

ÖKOILANZ CHECKEN

Auch wenn sich der Austausch lohnt, um Energie zu sparen, kann es nachhaltiger sein, funktionierende Geräte so lange wie möglich zu nutzen. Denn: Transport, Material und Herstellung neuer Ware verbrauchen Energie und Ressourcen.

ACHTEN SIE AUF DIE ENERGIEEFFIZIENZ

Infos dazu gibt das EU-Energielabel, das die Ware in verschiedene Effizienzklassen einordnet und so einen Vergleich ermöglicht. Ein vorzeitiger Austausch lohnt sich nur, wenn Sie sich für das Gerät mit der höchsten Energieeffizienzklasse entscheiden.



Anzeige



Willis Tipps

Greenwashing wird in Zukunft verboten

Klimaneutral, umweltfreundlich oder biologisch abbaubar: Solche allgemeinen Begriffe dürfen auf Produkten wie Milch, Shampoo und Co. in der EU künftig nicht mehr angegeben werden, wenn es dafür keine Belege gibt. Gemäß dem neuen Gesetz werden künftig nur noch Nachhaltigkeitslabels erlaubt sein, die von offiziellen Behörden oder anerkannten Zertifizierungsstellen vergeben werden. „Die Verbraucher verlieren sich in einem Dschungel grüner Behauptungen, ohne zu wissen, welche davon vertrauenswürdig sind“, sagte Ursula Pacht, stellvertretende Generaldirektorin der europäischen Verbraucherschutzorganisation Beuc, auf Spiegel Online. Um das sogenannte „Greenwashing“ zu verbieten, müssen das Europaparlament und die EU-Staaten noch zustimmen. Dies gilt jedoch als Formsache. Dann soll es zudem detailliertere Angaben zu Reparatur und Haltbarkeit eines Produktes geben.



Foto: iStock.com - FreshSplash

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Montag, Mittwoch und Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag 08.00-12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120,
06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet:
www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:



Anke Fritsche (verantwortl.),
Herausgeber: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Egbert Sass, Redaktion: Marika Schulz, Egbert Sass, Bilder: Stadtmarketing Weißenfels, Stadtwerke Weißenfels, trurnit GmbH, Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale), Redaktionsschluss: 29.02.2024



7.4. Die Welt der Filmmusik
Kulturhaus mit dem Sorbischen National-Ensemble

12.4. Lydia Bennecke
Kulturhaus "PsychopathINNEN Tödliche Frauen"

4.5. Weißenfelser Bauernmarkt
Markt

25.5. The Firebirds Die Rock'n'Roll Show
Kulturhaus

7.6. Weißenfelser Kinderfest
Bismarckturm

18.8. Olaf Schubert
Markt & seine Freunde "Zeit für Rebellen"

22.8. - 25.8. Weißenfelser Stadtfest

weissenfels-erlebnis.de



anders entdecken

TICKETS UND INFOS



Print kompensiert
Id-Nr. 1655143
www.bvdm-online.de